



Jahresbericht zum 31. März 2021

UniExtra: EuroStoxx 50

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniExtra: EuroStoxx 50	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	9
Erläuterungen zum Bericht	11
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	13
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	15
Verwaltungsgesellschaft, Vorstand, Aufsichtsrat, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	20

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 400 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,8 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.250 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.570 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2021 bei den Euro Fund Awards 2021 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2021 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment den Scope Alternative Investment Award 2020 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ sowie den Scope Investment Award für den Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds in der Kategorie „Renten EURO Corp. Investment Grade – Deutschland“. Zudem wurden wir erneut bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten „German Fund Champions 2021“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet.

Freundliches Umfeld für risikobehaftete Papiere

Die Corona-Pandemie und die daraufhin zu deren Eindämmung in vielen Ländern beschlossenen Notfallmaßnahmen haben im ersten Quartal 2020 weltweit für einen der schärfsten Börseneinbrüche der Geschichte gesorgt. Im April zeigten die massiven Eingriffe der Geld- und Fiskalpolitik Wirkung und es kam zu einer spürbaren Beruhigung an den Rentenmärkten. Mit den höheren Temperaturen im Mai ging die Zahl der Neuinfektionen weiter zurück und es wurden die ersten Lockerungsmaßnahmen verabschiedet. Risikobehaftete Papiere waren daraufhin gefragt. Größere Zuwächse verzeichneten daher Anleihen aus den europäischen Peripherieländern. Zwischenzeitlich sorgten sich Anleger um eine mögliche Herabstufung der Kreditwürdigkeit Italiens. Die Einigung der Mitglieder der Europäischen Union auf einen Wiederaufbaufonds ließen diese Sorgen jedoch in den Hintergrund treten und beflügelte die Anleihen aus den Peripherieländern.

Im Sommer hätten gute Konjunkturdaten eigentlich die Kurse belasten müssen, hätte es nicht noch die US-Notenbank (Fed) und den US-Wahlkampf gegeben. Das Marktgeschehen wurde immer politischer. Im Mittelpunkt stand dabei ein neuerliches Fiskalpaket, auf das sich Republikaner und Demokraten über Monate hinweg nicht einigen konnten. Auf dem jährlichen Notenbanksymposium in Jackson Hole kündigte die Fed ein neues Inflationsziel an. Demnach streben die US-Währungshüter künftig eine Inflation von durchschnittlich zwei Prozent an. Längere Phasen niedriger Teuerung erlauben damit perspektivisch auch die Inkaufnahme von Phasen mit entsprechend höherer Inflation. Ein Kaufprogramm wurde jedoch nicht verabschiedet, was für Enttäuschung sorgte. Ab August setzte daher ein Trend zu steigenden US-Renditen ein, der bis zuletzt anhielt und dem sich auch die europäischen Märkte letztlich nicht völlig entziehen konnten.

Ein umfangreiches US-Konjunkturprogramm zur Jahreswende und die Aktionen der neuen US-Regierung beschleunigten dann den Renditeanstieg. Einhergehend mit großen Fortschritten bei den Corona-Impfstoffen und der Aussicht auf eine umfassende Erholung der US-Wirtschaft stiegen die Inflationserwartungen an. Die US-Notenbank blieb zwar gelassen und wird, auch mit einem flexibleren Inflationsziel, zumindest im Jahr 2021 an ihrer expansiven Geldpolitik festhalten. Dennoch war im ersten Quartal 2021 der Zinsanstieg, auch bei den Realzinsen, unübersehbar. US-Schatzanweisungen mit zehn Jahren Laufzeit verzinsten sich in der Spitze mit 1,75 Prozent. Auf der US-Zinskurve näherten sich die Renditen der langen Laufzeiten zuletzt wieder dem Niveau von Ende 2019 an. Auf Gesamtmarktebene (JP Morgan Global Bond US-Index) verloren US-Staatsanleihen somit im Berichtszeitraum 5,1 Prozent an Wert.

Euro-Staatsanleihen waren in der Corona-Krise ebenfalls gesucht. Ein zweiter Lockdown im Herbst, Störfaktoren wie der Brexit und ein zunächst nicht verabschiedeter EU-Haushalt sorgten für eine länger anhaltend hohe Nachfrage gegenüber den US-Pendants. Doch ab dem Jahreswechsel konnte sich auch der Euro-Rentenmarkt den steigenden Renditen in den USA nicht mehr entziehen, sodass ein Teil der Gewinne wieder verloren ging. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index verteuerten sich europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 2,2 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen tendierten freundlich und verzeichneten auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, ER00) ein Plus in Höhe von 8,5 Prozent. Die Suche nach Rendite verhalf auch Papieren aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) zu einem deutlichen Zuwachs von 16 Prozent.

Aktienbörsen trotz Corona-Pandemie im Aufwind

Nach einem freundlichen Jahresstart 2020 führte die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die folgenden Eindämmungsmaßnahmen zu einer globalen Rezession und zu einem Einbruch der Aktienmärkte. Daraufhin schnürten viele Regierungen und die großen Notenbanken Hilfspakete von historischer Dimension. Zudem haben die wichtigsten Zentralbanken ihre Geldpolitik deutlich gelockert und massive Anleiheankaufprogramme aufgelegt. Durch den Schulterschluss von Fiskal- und Geldpolitik gelang es, die Märkte zu stabilisieren. Die strikten Eindämmungsmaßnahmen sorgten im Frühjahr 2020 für einen Rückgang der Neuinfektionen in den Industrieländern. Daraufhin führten immer mehr Staaten schrittweise Lockerungen ein. Im Anschluss kam es weltweit zu einer deutlichen Erholungsbewegung.

Die Entwicklung verlief aber schon bald uneinheitlich. Während die US-Börsen ihren Aufwärtstrend fortsetzten, zeigten die europäischen Märkte immer wieder Schwäche. Gefragt waren vor allem Aktien aus dem Technologie- und Konsumsektor. Defensive und zyklische Werte blieben dagegen hinter dem Gesamtmarkt zurück. Ab September 2020 setzte weltweit eine Korrektur ein. Auslöser waren zunächst Gewinnmitnahmen im Technologie-sektor und die Unsicherheit über ein weiteres US-Konjunkturpaket. Bald darauf kam es zu einem unerwartet starken Anstieg der Corona-Neuinfektionen auf der Nordhalbkugel. In Europa führten dann immer mehr Regierungen erneute Lockdown-Maßnahmen ein. Verstärkend wirkte die Unsicherheit im Vorfeld der US-Präsidentenwahlen. Zum Jahresende folgte schließlich eine fulminante Erholung, nachdem die US-Wahlen Anfang November entschieden waren und gleich mehrere BioTech-Firmen erste Erfolge in ihrer Covid-19-Impfstoffentwicklung präsentierten. Im Dezember führten einige Länder bereits die ersten Impfungen durch. Zudem wurde

ein weiteres US-Konjunkturpaket kurz vor dem Jahreswechsel verabschiedet. Daraufhin preisten die Märkte eine konjunkturelle Erholung in die Kurse ein. Vorübergehend belasteten aufkommende Inflationsängste sowie konzertierte Handelsaktionen von Kleinanlegern die Aktienbörsen. Im März 2021 setzte sich der Aufwärtstrend fort, da die Impfkampagne in den USA große Fortschritte machte, ein neues Konjunkturpaket von US-Präsident Biden über 1,9 Billionen US-Dollar verabschiedet wurde und die großen Notenbanken erneute ihre geldpolitische Unterstützung betonten.

Der MSCI Welt-Index gewann in den vergangenen zwölf Monaten unter erheblichen Schwankungen per saldo 48,5 Prozent (in lokaler Währung). Viele Börsen konnten die Einbußen der Corona-Krise aufholen und lagen seit Anfang 2020 wieder kräftig im Plus. In den USA stieg der S&P 500-Index insgesamt um 43,5 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index lag sogar mit 72 Prozent im Plus. In Europa fiel der Gewinn des STOXX Europe 600-Index mit 34,2 Prozent etwas niedriger aus. Vergleichsweise schwache Konjunkturdaten zeigten, dass die europäische Wirtschaft noch lange mit der Pandemie zu kämpfen hat. In Japan kletterte der NIKKEI 225-Index um 54,3 Prozent, die Schwellenländerbörsen (MSCI Emerging Markets-Index) lagen mit 49,8 Prozent im Plus.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniExtra: EuroStoxx 50 ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, dessen Fondsvermögen vorwiegend in europäische Aktien investiert wird. Ziel der Anlagepolitik ist es, an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte zu partizipieren. Durch den Verkauf von Optionen soll ein Zusatzertrag durch die vereinnahmte Optionsprämie erzielt werden. Bei stagnierenden, fallenden oder leicht steigenden Märkten ist somit eine Outperformance gegenüber dem Aktienmarkt möglich, wobei aber bei steigenden Märkten die Partizipation an der Aufwärtsbewegung begrenzt ist. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel. Sie kombiniert regelbasiertes Screening auf Basis eines quantitativen Modells und fundamentales Research mit dem Ziel, Risiken innerhalb eines Aktieninvestments zu reduzieren. Das Fondsmanagement kann auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich von den Ergebnissen des Modells abweichen. Zur Erreichung des Anlageziels wird das Fondsvermögen zu mindestens zwei Drittel in Aktien, Aktienfonds, Indexzertifikaten und Indexfutures europäischer Aktienmärkte angelegt. Vorbehaltlich des festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniExtra: EuroStoxx 50 investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 92 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Aktienfonds und in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt vollständig in den Euroländern. Dieser Wert blieb während des Berichtszeitraums nahezu unverändert.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der Konsumgüterbranche mit zuletzt 25 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der IT-Branche sowie im Finanzwesen mit jeweils 14 Prozent und in der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffbranche sowie in der Industrie mit jeweils 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in Aktienfonds sowie in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der UniExtra: EuroStoxx 50 nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021 eine Ausschüttung in Höhe von 0,54 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
16,94	22,00	-3,60	32,67

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

UniExtra: EuroStoxx 50

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	34,61 %
Frankreich	31,37 %
Niederlande	12,58 %
Spanien	6,36 %
Irland	6,27 %
Italien	4,64 %
Belgien	1,66 %
Finnland	0,92 %
Wertpapiervermögen	98,41 %
Sonstige Finanzinstrumente	0,23 %
Bankguthaben	1,25 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,11 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	9,77 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	9,46 %
Investitionsgüter	8,22 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	7,55 %
Software & Dienste	6,51 %
Banken	6,49 %
Investmentfondsanteile	6,33 %
Versicherungen	6,13 %
Versorgungsbetriebe	5,44 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4,95 %
Energie	4,60 %
Automobile & Komponenten	4,38 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	4,02 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	2,73 %
Groß- und Einzelhandel	2,57 %
Telekommunikationsdienste	1,93 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,47 %
Transportwesen	1,46 %
Immobilien	0,95 %
Verbraucherdienste	0,94 %
Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel	0,92 %
Diversifizierte Finanzdienste	0,87 %
Media & Entertainment	0,72 %
Wertpapiervermögen	98,41 %
Sonstige Finanzinstrumente	0,23 %
Bankguthaben	1,25 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,11 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniExtra: EuroStoxx 50

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2019	44,97	507	-30,66	88,68
31.03.2020	33,10	447	-5,72	74,01
31.03.2021	31,11	345	-8,31	90,21

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2021

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 23.652.652,00)	30.616.763,07
Bankguthaben	390.175,98
Sonstige Bankguthaben	40.000,00
Nicht realisierte Gewinne aus Swapgeschäften	71.630,01
Dividendenforderungen	24.244,24
Forderungen aus Anteilverkäufen	51.301,42
	31.194.114,72
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-46.647,28
Zinsverbindlichkeiten	-692,54
Sonstige Passiva	-41.269,62
	-88.609,44
Fondsvermögen	31.105.505,28
Umlaufende Anteile	344.802,000
Anteilwert	90,21 EUR

Veränderung des Fondsvermögens im Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	33.096.824,56
Ordentlicher Nettoertrag	189.218,12
Ertrags- und Aufwandsausgleich	69.779,60
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	1.431.065,68
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-9.737.767,12
Realisierte Gewinne	5.751.937,32
Realisierte Verluste	-10.960.002,86
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	3.570.412,14
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	7.720.803,42
Ausschüttung	-26.765,58
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	31.105.505,28

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021

	EUR
Dividenden	737.862,90
Erträge aus Investmentanteilen	37.767,64
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	25.097,38
Bankzinsen	-2.371,20
Ertragsausgleich	-146.132,16
Erträge insgesamt	652.224,56
Zinsaufwendungen	-10.636,86
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	-295,16
Verwaltungsvergütung	-385.631,25
Pauschalgebühr	-80.336,41
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-575,00
Veröffentlichungskosten	-1.485,81
Taxe d'abonnement	-15.939,02
Sonstige Aufwendungen	-44.459,49
Aufwandsausgleich	76.352,56
Aufwendungen insgesamt	-463.006,44
Ordentlicher Nettoertrag	189.218,12
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	23.858,62
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	1,65

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	447.216,000
Ausgegebene Anteile	17.871,000
Zurückgenommene Anteile	-120.285,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	344.802,000

UniExtra: EuroStoxx 50

Vermögensaufstellung zum 31. März 2021

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	EUR	0	4.300	9.600	53,7500	516.000,00	1,66
							516.000,00	1,66
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	0	1.000	1.900	266,2000	505.780,00	1,63
DE0008404005	Allianz SE	EUR	0	2.000	4.700	217,0500	1.020.135,00	3,28
DE000BASF111	BASF SE	EUR	0	7.000	9.100	70,8400	644.644,00	2,07
DE000BAY0017	Bayer AG	EUR	0	3.800	10.000	53,9600	539.600,00	1,73
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	EUR	0	1.800	3.700	88,4700	327.339,00	1,05
DE0007100000	Daimler AG	EUR	0	7.500	8.000	76,0100	608.080,00	1,95
DE0005810055	Dte. Börse AG	EUR	0	800	1.900	141,7000	269.230,00	0,87
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	0	7.400	9.700	46,7200	453.184,00	1,46
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	0	17.200	34.900	17,1700	599.233,00	1,93
DE0006231004	Infineon Technologies AG	EUR	13.500	0	13.500	36,1550	488.092,50	1,57
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	EUR	0	900	1.450	262,6000	380.770,00	1,22
DE0007164600	SAP SE	EUR	0	5.700	11.900	104,4200	1.242.598,00	3,99
DE0007236101	Siemens AG	EUR	0	5.900	7.100	140,0000	994.000,00	3,20
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	EUR	0	1.300	1.800	238,6000	429.480,00	1,38
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	EUR	6.500	1.200	5.300	55,7000	295.210,00	0,95
							8.797.375,50	28,28
Finnland								
FI0009013403	KONE Corporation	EUR	5.100	1.000	4.100	69,6600	285.606,00	0,92
							285.606,00	0,92
Frankreich								
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	0	11.000	22.100	22,8850	505.758,50	1,63
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	EUR	0	6.700	11.700	51,8800	606.996,00	1,95
FR0000120644	Danone S.A.	EUR	0	3.200	6.800	58,5000	397.800,00	1,28
FR0010208488	Engie S.A.	EUR	0	9.700	19.400	12,1050	234.837,00	0,75
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	EUR	0	1.900	3.100	138,8500	430.435,00	1,38
FR0000121485	Kering S.A.	EUR	0	250	900	588,6000	529.740,00	1,70
FR0000120073	L'Air Liquide - Société Anonyme pour l'Étude et l'Exploitation des Procédés Geor	EUR	0	1.640	5.300	139,3000	738.290,00	2,37
FR0000120321	L'Oréal S.A.	EUR	0	1.200	2.600	326,8000	849.680,00	2,73
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	0	1.700	2.600	568,1000	1.477.060,00	4,75
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	EUR	2.500	400	2.100	160,0500	336.105,00	1,08
FR0000120578	Sanofi S.A.	EUR	0	5.900	11.900	84,2500	1.002.575,00	3,22
FR0000121972	Schneider Electric SE	EUR	0	3.000	5.500	130,2500	716.375,00	2,30
FR0000120271	Total SE	EUR	0	16.800	29.000	39,7750	1.153.475,00	3,71
FR0000125486	VINCI S.A.	EUR	0	2.500	6.400	87,3600	559.104,00	1,80
FR0000127771	Vivendi S.A.	EUR	0	5.900	8.000	28,0000	224.000,00	0,72
							9.762.230,50	31,37
Irland								
IE0001827041	CRH Plc.	EUR	0	5.400	8.600	39,9700	343.742,00	1,11
IE00BWT6H894	Flutter Entertainment Plc.	EUR	1.800	200	1.600	183,3000	293.280,00	0,94
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	EUR	0	3.200	5.500	238,9000	1.313.950,00	4,22
							1.950.972,00	6,27
Italien								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	9.000	26.400	86.400	8,4930	733.795,20	2,36
IT0003132476	ENI S.p.A.	EUR	0	17.600	26.300	10,4940	275.992,20	0,89
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	EUR	40.000	105.700	187.000	2,3105	432.063,50	1,39
							1.441.850,90	4,64
Niederlande								
NL0012969182	Adyen NV	EUR	350	120	230	1.903,5000	437.805,00	1,41
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	0	3.000	3.600	517,0000	1.861.200,00	5,98
NL0011821202	ING Groep NV	EUR	0	20.700	41.600	10,4320	433.971,20	1,40
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize NV	EUR	0	6.600	12.100	23,7500	287.375,00	0,92

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniExtra: EuroStoxx 50

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
NL000009538	Koninklijke Philips NV	EUR	278	5.679	9.399	48,6750	457.496,33	1,47
NL0013654783	Prosus NV	EUR	5.600	1.000	4.600	94,8000	436.080,00	1,40
							3.913.927,53	12,58
Spanien								
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	EUR	0	800	5.700	60,3800	344.166,00	1,11
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	EUR	9.695	79.995	187.500	2,8970	543.187,50	1,75
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	EUR	7.305	24.900	66.058	10,9850	725.647,14	2,33
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	EUR	0	4.700	13.000	28,1000	365.300,00	1,17
							1.978.300,64	6,36
Börsengehandelte Wertpapiere							28.646.263,07	92,08
Aktien, Anrechte und Genussscheine							28.646.263,07	92,08
Investmentfondsanteile²⁾								
Deutschland								
DE0005933956	iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE	EUR	170.000	180.000	50.000	39,4100	1.970.500,00	6,33
							1.970.500,00	6,33
Investmentfondsanteile							1.970.500,00	6,33
Wertpapiervermögen							30.616.763,07	98,41
Sonstige Finanzinstrumente								
EUR								
Total Return SWAP Strategie Morgan Stanley Call Overlay 1092/Strategie Morgan Stanley Call Overlay 1092 17.12.21			2.897.680	0	2.897.680		71.630,01	0,23
							71.630,01	0,23
Sonstige Finanzinstrumente							71.630,01	0,23
Bankguthaben - Kontokorrent							390.175,98	1,25
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							26.936,22	0,11
Fondsvermögen in EUR							31.105.505,28	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2021 in Euro umgerechnet.

US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1752
--------------------------	-----	---	--------

Zu- und Abgänge vom 1. April 2020 bis 31. März 2021

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Deutschland			
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	0	6.600
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	4.750	4.750
Finnland			
FI0009000681	Nokia Oyj	0	82.800
Frankreich			
FR0000133308	Orange S.A.	0	30.900
FR0000130809	Société Générale S.A.	0	13.656
Großbritannien			
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	17.200	17.200
Niederlande			
NL0000388619	Unilever NV	0	23.400

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniExtra: EuroStoxx 50

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Spanien			
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA)	0	103.000
ES0613900955	Banco Santander S.A. BZR 30.11.20	223.000	223.000
ES06445809K4	Iberdrola S.A. BZR 22.07.20	88.000	88.000
ES06445809L2	Iberdrola S.A. BZR 26.01.21	67.100	67.100
ES0178430E18	Telefónica S.A.	3.375	84.375
ES06784309C1	Telefónica S.A. BZR 01.07.20	81.000	81.000

Optionen

EUR

Call on EuroStoxx 50 Price Index OTC August 2020/3.539,00	2.400	2.400
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2020/2.505,00	2.500	0
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2020/2.546,0	2.500	2.500
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2020/2.800,00	2.500	0
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2020/3.051,00	2.500	0
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) April 2020/3.592,00	2.500	0
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) August 2020/3450,00	2.500	2.500
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) August 2020/3465,00	2.400	2.400
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) August 2020/3.547,00	2.500	2.500
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Dezember 2020/3.319,00	2.200	2.200
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Dezember 2020/3641,00	2.100	2.100
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Dezember 2020/3.656,00	2.100	2.100
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Dezember 2020/3.688,00	2.100	2.100
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Dezember 2020/3697,00	2.000	2.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Januar 2021/3705,00	2.000	2.000
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2020/3.036,00	2.400	2.400
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2020/3.104,00	2.500	2.500
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2020/3.106,00	2.500	2.500
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2020/3.129,00	2.500	2.500
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juli 2020/3390,00	2.500	2.500
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juni 2020/2.670,00	2.800	2.800
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juni 2020/2.702,00	2.800	2.800
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juni 2020/2.795,30	2.700	2.700
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Juni 2020/2.899,00	2.600	2.600
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Mai 2020/2.693,00	2.700	2.700
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Mai 2020/2.709	2.700	2.700
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Mai 2020/2.846,0	2.500	2.500
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) May 2020/2.668,00	2.800	2.800
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) November 2020/3.112,00	2.200	2.200
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) November 2020/3.340,00	2.200	2.200
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) November 2020/3395,00	2.200	2.200
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) November 2020/3437,00	2.200	2.200
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Oktober 2020/3.339	2.300	2.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Oktober 2020/3.353,00	2.200	2.200
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Oktober 2020/3.491,00	2.300	2.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) Oktober 2020/3.506	2.300	2.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) September 2020/3432,00	2.400	2.400
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) September 2020/3484,00	2.300	2.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) September 2020/3505	2.300	2.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) September 2020/3525,00	2.300	2.300
Call on EuroStoxx 50 Index (OTC) September 2020/3531,00	2.300	2.300

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2021

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investitionen in Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Seit Jahresende 2019 ist die Ausbreitung des Coronavirus Covid-19 zu beobachten, anfangs in China und mittlerweile auf allen Kontinenten. Die Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgten insbesondere im März 2020 für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Diese Verwerfungen führten zu Schwankungen in der Performance des Anlagevermögens, die sich jedoch im weiteren Verlauf immer weiter stabilisierten. Durch geeignete Maßnahmen ist die operative Weiterführung des Anlagevermögens bis heute gesichert und die Liquidität des Anlagevermögens war in der Abschlussperiode jederzeit gewährleistet. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Kapitalmärkte und die Bemühungen der Regierungen um die Eindämmung der Verbreitung des Virus und beobachtet eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilscheinhaber des
UniExtra: EuroStoxx 50

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des UniExtra: EuroStoxx 50 (der "Fonds") - bestehend aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2021, sowie der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. März 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig vom Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses liegt es im Verantwortungsbereich des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen und, - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und -zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Luxemburg, 18. Juni 2021

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

CO2-Fußabdruck

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO2-Intensität von 179,50 Tonnen je Mio. USD Umsatz auf. Die Berechnung der CO2-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO2-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Verwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 7,42 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.720.734.099,83 Euro.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2020)

Personalbestand		68
Feste Vergütung	EUR	5.100.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.200.000,00
Gesamtvergütung	EUR	6.300.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		13
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.200.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds (Stand: 31. Dezember 2020): 140 UCITS und 10 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniExtra: EuroStoxx 50

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	395.640,53
---	-----	------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
---	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
--	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	-295,16
--	-----	---------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

nicht zutreffend

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für den UniExtra: EuroStoxx 50

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	nicht zutreffend	nicht zutreffend	71.630,01
in % des Fondsvermögen	nicht zutreffend	nicht zutreffend	0,23 %
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	nicht zutreffend	nicht zutreffend	71.630,01
1. Sitzstaat	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Deutschland
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	zweiseitig
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	71.630,01
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Qualitäten ²⁾	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	-295,16	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	-120,36 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Kostenanteil des Fonds	540,40	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Verwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	-283,60	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	-115,64 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	824,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	336,00 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			nicht zutreffend

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
			nicht zutreffend
Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾			
1. Name			nicht zutreffend
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			nicht zutreffend

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer 0

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	nicht zutreffend
Sammelkonten / Depots	nicht zutreffend
andere Konten / Depots	nicht zutreffend
Verwahrt bestimmt Empfänger	nicht zutreffend

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für den Fonds nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erworben werden dürfen und die Bestimmungen der entsprechenden CSSF-Rundschreiben erfüllen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2020:
Euro 183,991 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG (bis zum 30.06.2020)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Giovanni GAY (vom 01.07.2020 bis zum 30.09.2020)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Marc LAUTERFELD (ab dem 01.10.2020)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist
(für das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2020)

Ab dem Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2021 ist
PricewaterhouseCoopers
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxembourg
Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxembourg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxembourg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniInstitutional Convertibles Protect
Commodities-Invest	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
FairWorldFonds	UniInstitutional EM Corporate Bonds
Global Credit Sustainable	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
PE-Invest SICAV	UniInstitutional Equities Market Neutral
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional European Bonds & Equities
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional European Bonds: Diversified
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
SpardaRentenPlus	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniAsia	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniAsiaPacific	UniInstitutional Global Convertibles
UniAusschüttung	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniDividendenAss	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniEM Fernost	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniEM Global	UniInstitutional Global Credit
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniEuroAnleihen	UniInstitutional Interest Rates Market Neutral
UniEuroKapital	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional Local EM Bonds
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional Multi Credit
UniEuropa	UniInstitutional SDG Equities
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional Short Term Credit
UniEuropaRenta	UniInstitutional Structured Credit
UniEuroRenta Corporates	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuroRenta EM 2021	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniMarktführer
UniEuroRenta Real Zins	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniOptimus -net-
UniEuroSTOXX 50	UniOpti4
UniFavorit: Aktien Europa	UniProfiAnlage (2021)
UniFavorit: Renten	UniProfiAnlage (2023)
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniProfiAnlage (2023/II)
UniGarantTop: Europa	UniProfiAnlage (2024)
UniGarantTop: Europa II	UniProfiAnlage (2025)
UniGarantTop: Europa III	UniProfiAnlage (2027)
UniGarantTop: Europa IV	UniRak Emerging Markets
UniGarantTop: Europa V	UniRak Nachhaltig
UniGarant80: Dynamik	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniGlobal Dividende	UniRak Nordamerika
UniGlobal II	UniRent Kurz URA
UniIndustrie 4.0	UniRent Mündel
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniRenta Corporates
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniRenta EmergingMarkets
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniRenta Osteuropa
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniRentEuro Mix
UniInstitutional CoCo Bonds	UniReserve

UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
Volksbank Kraichgau Fonds

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de